



Protokoll der Abteilungsversammlung vom 15. Februar 2023

- Ort: Sportheim des SV Wacker
- Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste
- Tagesordnung: *1. Begrüßung durch Abteilungsleiter Simon Lill*
2. Darstellung des Ist-Zustands der Basketballabteilung
3. Zukunftsplanung
4. Finanzierung
5. Abstimmung über Abteilungsbeitrag
6. Sonstiges, Wünsche, Anträge
- Protokollführer: Sepp Schropp

1. Begrüßung durch Abteilungsleiter Simon Lill

Simon Lill begrüßt die Anwesenden der außerordentlichen Abteilungsversammlung.

2. Darstellung des Ist-Zustands der Basketballabteilung

Der zweite Abteilungsleiter Florian Wirth erläutert die Ausgangslage zum Halbjahr der Saison 2022/23. Aktuell sind neun Mannschaften gemeldet, es wurden neue Trainer und Schiedsrichter rekrutiert, um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können. Mit mehreren Schulen wurden Kooperationen gebildet, um Kinder an den Basketballsport heranzuführen. Florian Wirth absolviert ein duales Studium, in welchem er in den nächsten zwei Jahren nahezu ausschließlich für die Basketballabteilung fungiert. Seit Sommer 2022 konnte die Abteilung 40 neue Mitglieder für den SV Wacker Burghausen gewinnen und damit sowohl absolut wie auch prozentual den höchsten Zuwachs beim SV Wacker generieren. Die Organisation wurde professionalisiert, Merchandising und Social-

Media-Auftritt wurden auf-/ausgebaut und die Abteilung hat sich zu einem Aushängeschild des SV Wacker entwickelt. Basketball in Burghausen wird auch in der Öffentlichkeit deutlich mehr und deutlich positiver wahrgenommen als in der Vergangenheit.

3. Zukunftsplanung

Für das laufende Jahr und die kommende Saison 2023/24 sollen im Jugendbereich – insbesondere bei den U12 und U14-Teams - jeweils eine breiten- und eine leistungsorientierte Mannschaft gemeldet werden. Dies ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass mittlerweile bis zu 30 Kinder eines Jahrgangs im Training sind, was durch das Trainerteam nicht mehr adäquat geschultert werden kann. Zusätzlich sollen alle Spielerinnen und Spieler durch Events und Turniere noch stärker an die Abteilung gebunden werden.

Dazu sollen weitere Teams gemeldet werden, angedacht sind U10, U8 und eventuell (bei ausreichender Nachfrage) Mädchen-Teams. Die Zusammenarbeit mit den Schulen soll durch die Akquise eines Jugendkoordinators noch weiter verstärkt werden. Dadurch ist ein noch größerer Zuwachs an Neumitgliedern möglich. Zudem ist dringend die breitere Verteilung der organisatorischen Aufgaben auf mehr Schultern notwendig. Hierfür können Elternabende, aber auch die erwähnten Events ein probates Mittel sein.

4. Finanzierung

Die Finanzierung der deutlich gewachsenen Organisation, aber auch die Professionalisierung (vor allem Jugendkoordinator) stellt die Basketballabteilung vor große Schwierigkeiten. Einnahmen aus Eintritten und Kioskverkauf steigen (noch) nicht im gleichen Tempo wie die Mitgliederzahlen, Einnahmen von Stadt und Fa. Wacker sind seit Jahren stagnierend. Auch die Suche nach Sponsoren gestaltet sich bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage relativ schwierig. Aus diesem Grund schlägt die Abteilungsleitung einen Abteilungsbeitrag vor, der je nach Funktion und Alter gestaffelt sein soll.

5. Abstimmung über Abteilungsbeitrag

Die anwesenden Mitglieder stimmten über die von der Abteilungsleitung vorgeschlagene Beitragsstaffelung en bloc ab:

- | | |
|-----------------------|------------------|
| - 6-11 Jahre | beitragsfrei |
| - 12-17 Jahre | € 60,- pro Jahr |
| - Ab 18 Jahre | € 120,- pro Jahr |
| - Trainer/Funktionäre | € 12,- pro Jahr |
| - Passive Mitglieder | € 12,- pro Jahr |

Das Ergebnis der Abstimmung ergab ein **einstimmiges** Votum für den Vorschlag.

6. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Von den anwesenden Mitgliedern kam die Bitte nach einem verstärkten Engagement im Bereich weibliche Jugend. Aktuell spielen Mädchen gemeinsam mit Jungs, ab U16 wird die gemeinsame Ausübung aufgrund der unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen immer schwieriger. Simon Lill verweist auf die notwendige Ausweitung im Trainer- und Organisationsteam, welche noch lange nicht abgeschlossen ist. Man ist auf jeden Fall offen, kann aber aktuell aufgrund des Andrangs noch zu wenig agieren, muss vielmehr auf Gegebenheiten noch zu sehr reagieren.

Bei den Spielern der Herren 1 bestand der Wunsch, den Heimspielen noch mehr Event-Charakter zu verleihen. Hallensprecher, Heimspiel-DJ, Einlaufen mit U12-Kids können den Zusammenhalt in der Abteilung deutlich verstärken. Dies soll in Zukunft, spätestens in der Saison 23-24 etabliert werden, wenn der Ausbau der Organisation entsprechend verläuft.

Verantwortlich für das Protokoll: Sepp Schropp